

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

42. Jahrgang

Freitag, 26. Oktober 2012

Ausgabe 43

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



### Gemeinde Gottenheim

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Die Gemeinde Gottenheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ eine/n **Erzieher/in** mit einem Beschäftigungsumfang von 100%.

Die zu besetzende Stelle ist zunächst für die Dauer von 2 Jahren befristet.

Wir wünschen uns für unsere Kleinkindbetreuung engagierte und teamfähige Fachkräfte, die über eine selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise verfügen und Freude am Umgang mit Kindern haben. Idealerweise sollten Sie über Erfahrung im Bereich der Kleinkindbetreuung verfügen bzw. sich über entsprechende Weiterbildungen in diesem Bereich qualifiziert haben.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Beschäftigung, eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD-S sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung

Herr Klank, Hauptamt, Tel.Nr. 07665/9811-10,  
[r.klank@gottenheim.de](mailto:r.klank@gottenheim.de)  
Frau Herrmann, Leiterin der Kleinkindbetreuung,  
Tel.Nr. 0176/24976777

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 02.11.2012 an das

Bürgermeisteramt Gottenheim  
Hauptstr. 25  
79288 Gottenheim

### Ideen und Visionen für eine neue Ortsmitte in Gottenheim

#### Arbeitsgruppen stellten ihre ersten Ergebnisse vor

Am Montag, 22. Oktober, konnte Bürgermeister Volker Kieber mehr als 200 Bürgerinnen und Bürger zum ersten Plenum im Bürgerbeteiligungsprozess zur neuen Ortsmitte rund im Bahnhof- und Schulstraße begrüßen. Die Bahnhofstraße wird an die Bahnlinie verlegt, der Kindergarten wird auf dem Parkplatz neben der Schule neu errichtet und auf dem Kindergarten Gelände könnte ein Gebäude für „Betreutes Wohnen“ entstehen. Diese und viele andere Ideen und Visionen stellten die Mitglieder der vier Arbeitsgruppen im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses „Neue Ortsmitte“ am Montagabend in der Turnhalle der Grundschule vor.

Bürgermeister Volker Kieber dankte bei seiner Begrüßung den Mitgliedern der Arbeitsgruppen für ihre intensive Arbeit, die neben den privaten und beruflichen Anforderungen geleistet wurde. „Ich freue mich auf die Präsentationen und darauf, gemeinsam mit ihnen neue Wege zu gehen“, so der Bürgermeister. Mit einer Auftaktveranstaltung am 25. Juni dieses Jahres hatte die Gemeinde Gottenheim, fachlich unterstützt von Dr. Alfred Ruther-Mehlis vom Institut für Stadt- und Regionalentwicklung an der Hochschule Nürtingen-Geislingen und seiner Mitarbeitern Heidrun Fischer, den Bürgerbeteiligungsprozess zur Gestaltung einer neuen Ortsmitte von Gottenheim gestartet.

Ruther-Mehlis betonte am Montag bei seiner Einführung in den Abend: „Wir sind mitten in einem laufenden Prozess. Heute Abend ist aber ein erster wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur neuen Ortsmitte von Gottenheim.“ Die vier Arbeitsgruppen „Dorfleben“, „Bildung und Kinderbetreuung“, „Öffentlicher Raum“ und „Wohnen“ stellten in übersichtlich ausgearbeiteten Präsentationen dem interessierten Publikum ihre Ideen und Ergebnisse aus den Arbeitssitzungen der vergangenen Wochen vor.





Rudi Bühler stellte die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Dorfleben“ und die „zentralen Themen“ der AG vor: Die Gruppe wünscht sich für ein aktiveres Dorfleben einen Treffpunkt im Freien, räumliche Möglichkeiten außerhalb des Dorfkerns und flexible Raumkonzepte, etwa im Gewerbegebiet, und denkt über neue Nutzungsmöglichkeiten im Bereich Tourismus nach. Auch die Umgestaltung des Tuniberg-Spielplatzes wird in der AG diskutiert.

Die Arbeitsgruppe „Bildung und Kinderbetreuung“ wurde durch Karsten Hagemann vertreten. Er machte deutlich, dass sich die AG vor allem um die Betreuung von Kindern und Jugendlichen Gedanken macht, den Begriff Betreuung aber durchaus für alle Altersgruppen angewendet sehen will. Die Gruppe hat sich das professionelle und private Betreuungsangebot in der Gemeinde angeschaut und Ideen für eine Ganztagesbetreuung entwickelt. Die AG wünscht sich eine flexible Kinderbetreuung, auch in den Ferien, auch für die Kinder von Arbeitnehmern in den Gottenheimer Betrieben, und eine Vernetzung der bestehenden Angebote.

Die Arbeitsgruppe „Öffentlicher Raum“ hat sich ganz konkret Gedanken gemacht, wie das Areal rund um Schule und Bahnhofstraße in Zukunft aussehen könnte, wie Dirk Meier berichtete. Möglich sei ein Rückbau oder eine Verlegung der Bahnhofstraße Richtung Bahnlinie. Wichtig ist der AG die Gestaltung von Grünflächen und Sitzgelegenheiten. Auch die Verkehrssicherheit war ein wichtiges Thema in den Sitzungen der AG.

Die vierte Arbeitsgruppe „Wohnen“ hat vor allem das „Wohnen im Alter“ im Blick. Andrea Liebermann und Horst Steenbock von der AG informierten das Publikum über verschiedene Wohnformen, vom unterstützten Wohnen zu Hause bis zum betreuten Wohnen, und hatten auch schon erste Pläne für ein Generationenhaus, etwa in Trägerschaft eines Bürgervereins parat.

In Tischgesprächen konnten die Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gemeinderäte anschließend in Diskussion mit den Arbeitsgruppen treten. Danach berichteten die AGs über ihr Erkenntnisse aus den Gesprächen. Professor Ruther-Mehlis fasste die Ergebnisse und die Gemeinsamkeiten der Visionen noch einmal zusammen. Alle vier Arbeitsgruppen teilten den Wunsch, in naher Zukunft einen gemeinsamen Abend zu gestalten, an dem moderiert ein Austausch der Arbeitsgruppen und eine Abstimmung der Ziele und Visionen stattfinden könnte. Die Arbeit in den einzelnen Gruppen wird unterdessen weiter gehen. Ein zweites Plenum ist am 23. Januar 2013 geplant. Danach geht der Gemeinderat in Klausur und im März wird der Gemeinderat in öffentliche Beratungen zur Zukunft der neuen Ortsmitte in Gottenheim eintreten.

Alle Protokolle der AG-Sitzungen, die Präsentationen, die am Montagabend vorgestellt wurden und viele weitere wichtige Dokumente zum Bürgerbeteiligungsprozesse sind auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim hinterlegt und unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de) einzusehen. Alle Arbeitsgruppen sind offen für weitere Mitglieder und neue Ideen. Die Termine der nächsten AG-Sitzungen finden Interessierte ebenfalls unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de).



## Gemeinde baut für besseren Hochwasserschutz

### Regenwasserentlastungskanal muss unter der Bahnlinie durch

Seit einigen Wochen ist der Bahnübergang an der Bötzingener Straße in Gottenheim tagsüber halbseitig und nachts voll gesperrt. Die Straße nach Bötzingen ist komplett gesperrt; Bötzingen ist von Gottenheim aus nur über den Anschluss an die B-31-West an der Buchheimer Straße zu erreichen. Während die Bauarbeiten für den Anschluss Bötzingen an die B-31 laufen, werden im Auftrag der Gemeinde Gottenheim am Bahnübergang Bötzingener Straße Arbeiten für den Regenwasserentlastungskanal durchgeführt. Im Zuge verschiedener Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen in der Kanalisation muss für den verbesserten Hochwasserschutz bei Starkregenereignissen ein Entlastungskanal unter der Bahnlinie hindurch geführt werden, der das Regenwasser ab der Kreuzung Hauptstraße/Bötzingener Straße zum Hebewerk führt. Mit dieser Maßnahme soll vor allem das Unterdorf entlastet werden, wo es bei Starkregen immer wieder zu Überschwemmungen und zu voll gelaufenen Kellern und Höfen kommt. Dazu wird derzeit von einer Spezialfirma ein Stahlrohr mit einem Meter Durchmesser unter der Bahnlinie durchgepresst. Innerhalb des Stahlrohrs verlaufen verschiedene Röhren für Wasser, Gas und andere Datenversorgungsleitungen.

Die Bauarbeiten am Bahnübergang dauern mindestens bis Jahresende, je nach Witterung. Eine Vollsperrung des Bahnübergangs wäre wünschenswert, sei aber wegen der Zufahrt zur Firma Wilhelm

Mayer nicht möglich, informiert Andreas Schupp vom Bauamt der Gemeinde: „Während die Zufahrt nachts voll gesperrt wird, muss tagsüber eine halbseitige Öffnung der Straße aufrecht erhalten werden. Wegen des ungesicherten Bahnübergangs und des S-Bahnverkehrs sind dafür besondere Sicherheitsmaßnahmen nötig. Die Gemeinde Gottenheim muss dabei auf eigene Kosten die Auflagen des Bundesbahnverkehrsamtes erfüllen.“ Zu den Betriebszeiten der Firma Wilhelm Mayer ist die Straße halbseitig geöffnet – in dieser Zeit ist ein Sicherheitsposten, ein sogenannter Bahnüberwachungsposten (BÜP) aufgestellt, der den Verkehr beobachtet und die Überfahrt über die Bahnlinie regelt. So wird verhindert, dass es am ungesicherten Bahnübergang zu Unfällen kommt.





Nachts ist der Bahnübergang voll gesperrt. Dann sind auch die landwirtschaftlichen Flächen Richtung Bötzingen nicht erreichbar. Die Gemeindeverwaltung bittet die Landwirte um Verständnis, dass die Äcker und Gärten in dieser Zeit nur über die Zufahrt zum Ponyhof an der Hauptstraße Richtung Wasenweiler erreichbar sind.

Die Bauarbeiten am Bahnübergang und auch der Anschluss Bötzingen an die B-31-West sollen bis Jahresende fertig gestellt sein. „Die Bauarbeiten unter der Bahnlinie sind aber sehr kompliziert, und auch das Wetter könnte uns einen Strich durch die Rechnung machen“, gibt Andreas Schupp zu bedenken und weist darauf hin, dass Verzögerungen bis ins Frühjahr 2013 möglich sind.



## DAS RATHAUS INFORMIERT



**Herr Karl Lips feierte am 21. Oktober seinen 85. Geburtstag.**

Herr Lips freute sich über den Besuch von Bürgermeister Volker Kieber, der ihm die Glückwünsche und ein Geschenk der Gemeinde überbrachte.

### Achtung

Redaktionsschluss wegen „**Allerheiligen**“ am **1. November**

Für das Gemeindeblatt, **Ausgabe 44. Kalenderwoche** ist Redaktionsschluss am **Montag, 29.10.2012, 9.00 Uhr**.

Erscheinungstag dieser Ausgabe ist Freitag, 2. November 2012.

Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass später eingehende Texte leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wir bitten um Beachtung.

### 8. Gottenheimer Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende

Bereits zum 8. Mal findet am

**Sonntag, 16. Dezember 2012 (3. Advent)** von **11.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

der **Gottenheimer Weihnachtsmarkt auf dem Rathaushof** statt.

Wer als Anbieter daran teilnehmen möchte, kann sich bis 12. November 2012 auf dem Rathaus bei Karin Bruder, Tel.: 9811-12, oder per E-mail: [gemeinde@gottenheim.de](mailto:gemeinde@gottenheim.de), unter Angabe der anzubietenden Produkte anmelden.

Teilnehmen können Vereine, Gruppen und Organisationen sowie Privatleute.

Anbieter von Selbstgebasteltem können sich wegen einer Ermäßigung der Standgebühr an Herrn Erich Lauble, Tel.: 6911 wenden.

### Fundsachen

- Herbstschere mit grünen Griffen
- Einzelner Schlüssel mit Aufschrift „Hauptschlüssel“

Gegenstände können im Rathaus abgeholt werden

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am

**Dienstag, 30. Oktober 2012, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

im Rathaus Gottenheim.

**Bürgermeister Volker Kieber** steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin bei Frau Karin Bruder, Tel.: 9811-12.

### Folgende Geschwindigkeitsmessung wurde vom Landkreis durchgeführt:

<b>Datum:</b>	<b>17.10.2012</b>
<b>Zul. Höchstgeschwindigkeit:</b>	<b>50</b>
<b>Messpunkt:</b>	<b>Umkircher Straße</b>
<b>Einsatzzeit:</b>	<b>6.00 – 12.00 Uhr</b>
<b>Gemessene Fahrzeuge:</b>	<b>880</b>
<b>Beanstandungen:</b>	<b>37</b>
<b>Höchstgeschwindigkeit:</b>	<b>77</b>

## FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr  
Gottenheim**

Am **Montag, den 29. Oktober 2012, 19.00 Uhr** findet eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

**Jens Braun, Kommandant**



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10 – Fax 07665 94768-19  
– E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de  
Homepage: www.se-gottenheim.de  
Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in drin-  
genden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:  
09:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag: 15:00 bis 18:00

#### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

**Freitag, 26.10.2012**

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

**18:00 Uhr Bötzingen, St. Alban:** „Sind wir  
nicht alle ein bisschen heilig“

Geistliche Lieder-Mitsingabend im Rahmen  
der Bötzingen Kulturtag

**Samstag, 27.10.2012 - Weltmissionstag**

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**  
Wort-Gottes-Feier

**Sonntag, 28.10.2012 - Weltmissionstag**

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit  
zum Verweilen

**Dienstag, 30.10.2012**

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Andacht

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**  
Wortgottesdienst

**Mittwoch, 31.10.2012**

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Ro-  
senkranz

**Keine Eucharistiefeier in Gottenheim!**

**Donnerstag, 01.11.2012 - Allerheiligen**

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier; anschl. Gräberbesuch

10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier; mitgestaltet vom  
Kirchenchor, anschl. Gräberbesuch mit Kir-  
chenchor, Männergesangverein und Musik-  
verein

14:30 Uhr **Bötzingen, Friedhofskapelle:**  
Gräberbesuch; mitgestaltet vom Kirchen-  
chor

**Freitag, 02.11.2012 - Allerseelen**

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

Hl. Messe für die Verstorbenen des vergan-  
genen Jahres

**Samstag, 03.11.2012**

**Bitte beachten Sie:**

18:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Eu-  
charistiefeier

Hl. Messe für die Verstorbenen des vergan-  
genen Jahres

**Sonntag, 04.11.2012**

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier

Hl. Messe für die Verstorbenen des vergan-  
genen Jahres

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier; mitgestaltet von den  
Mitarbeitern der Kirchlichen Sozialstation  
Nördlicher Breisgau e. V.

und den Betreuungsgruppen für Menschen  
mit Demenz

#### Danke für ein schönes Erntedankfest

Beim Erntedankfest am Sonntag, 30.09.,  
haben wir einen schönen Familien-gottes-  
dienst und anschließend ein vielfältiges  
Brunchbuffet, zu dem wieder viele beigetra-  
gen haben, genießen können. Wir danken  
den Spendern für die Gaben des Ernte-  
dankaltares, besonders auch der Gärtne-  
rei Gäng, der Bäckerei Zängerle und dem  
Kartoffel- und Apfelparadies Hagios, dem  
neuen Team für die Gestaltung des Ernte-  
dankaltares, Rosa Thoman für den Blumen-  
schmuck in der Kirche, dem Kindergarten  
St. Elisabeth und dem Kirchenchor für die  
Gestaltung des Gottesdienstes, den Spen-  
dern der leckeren Sachen für das Brunch-  
buffet, allen die beim Auf- und Abbau im Ge-  
meindehaus geholfen haben, den Helfern in  
der Küche und nicht zuletzt allen Besuchern  
– auch aus den anderen Gemeinden der  
SeGo.

Durch die Spenden zum Brunch konnten wir  
€ 245,00 unserem Caritaskonto gutschrei-  
ben, das für Notfallhilfe bei bedürftigen Per-  
sonen in der Seelsorgeeinheit verwendet  
wird.

#### Firmung 2013

Die nächste Firmung findet in unserem  
Dekanat Breisach-Neuenburg am 28. und  
29.06.2013 in der Pfarrkirche Gottenheim  
statt.

Die Jugendlichen der Jahrgänge 1996 bis  
1998 werden Ende Oktober eine schriftliche  
Einladung erhalten. Sie müssen zum Firm-  
termin das 15. Lebensjahr erreicht haben.  
Anmelden können sich alle, die zwischen  
Juni '96 – Juni '98 geboren sind.

Am 27. 11. 2012 wird es um 20 Uhr im Ge-  
meindehaus in Gottenheim einen Firminfo-  
abend geben. Ebenso am 28. 11. 2012, 20  
Uhr im Pfarrzentrum in Umkirch.

Eingeladen sind alle Firmanden und Eltern.  
Hier erfahren Sie alles Nähere zur Firm-  
vorbereitung. Weitere Informationen hierzu  
finden sie auch auf unserer Homepage un-  
ter [www.se-go.de](http://www.se-go.de); weiter mit dem Link Sakra-  
mente/Firmung.

Zur Firmvorbereitung können sich auch alle  
Gemeindemitglieder anmelden, die bisher  
noch nicht das Sakrament der Firmung er-  
halten haben. Das können junge Erwach-  
sene sein, die bei den vorangegangenen  
Firmungen nicht teilgenommen haben, aber  
auch Erwachsene, die Interesse an einer  
Firmvorbereitung haben. Für sie bietet das  
Dekanat eigens eine Firmgruppe an. Bitte

melden Sie sich bei Interesse zunächst bei  
uns im Pfarrbüro, Tel. Nr. 07665/9476810.

Wer ein Patenamnt übernehmen möchte,  
sei es für sein Patenkind oder für einen Er-  
wachsenen, um ihn auf seinem Glaubens-  
weg zu begleiten, gilt kirchenrechtlich, dass  
Sie selbst getauft UND gefirmt und nicht aus  
der Kirche ausgetreten sind.

Vielleicht haben Sie schon überlegt, sich bei  
der Firmvorbereitung einzubringen. Sei es  
als Elternteil eines Firmanden, als Pate oder  
als jemand, der gerne kirchliche Jugendar-  
beit machen möchte. Wir würden uns freuen,  
Sie mit ins Firmtteam aufnehmen zu  
dürfen. Sie müssen nicht alles mitmachen,  
sondern können sich Elemente aussuchen,  
in denen Sie sich einbringen möchten. So  
suchen wir z. B. noch Projektpaten, die die  
Jugendlichen bei der Vorbereitung bzw. bei  
der Durchführung ihres Firmprojektes unter-  
stützen. Für das Projekt „Firmung-intensiv“  
– eine Fahrradtour Väter mit Söhnen nach  
Taizé – suchen wir ebenfalls Männer, die die  
Tour mit vorbereiten. Sie sehen also, es gibt  
vielfältige Möglichkeiten die Jugendlichen in  
unserer Seelsorgeeinheit zu begleiten.

Falls sie noch Fragen haben, mailen Sie  
doch bitte an folgende Adresse:

[hans.baulig@se-go.de](mailto:hans.baulig@se-go.de), oder sprechen das  
Firmtteam oder mich beim Firminfoabend  
an.

**Hans Baulig**

Gemeindereferent

#### Sprechzeiten:

**Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 12:00  
Uhr, Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: [pfarrbuero.gottenheim@se-go.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@se-go.de)

**Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro  
Gottenheim**

Donnerstag, 09:00 Uhr – 11:00 Uhr und  
nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: [m.ramminger@se-go.de](mailto:m.ramminger@se-go.de)

**Gemeindereferentin Cornelia Reisch im  
Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr und nach  
Vereinbarung (**nicht am Fr., 02.11.2012**)

Telefon 07665 94768-32 - Fax 07665 94768-  
39 - E-Mail: [cornelia.reisch@se-go.de](mailto:cornelia.reisch@se-go.de)

**Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarr-  
büro Gottenheim**

Freitag, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr und nach  
Vereinbarung (**nicht am Fr., 02.11.2012**)

Telefon 07665 94768-12 - Telefax 07665  
94768-19 - E-Mail: [hans.baulig@se-go.de](mailto:hans.baulig@se-go.de)

### Evangelische Kirche

**Evangelische Kirchengemeinde**

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,  
79268 Bötzingen

Pfarrer R. Schulze, Kindergartenstr. 6,  
79268 Bötzingen



Tel. Pfarramt 07663/1238 FAX 07663/99728  
Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de  
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:  
Dienstag: durchgehend von  
9.00 - 15.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

**Am 21. Sonntag nach Trinitatis, 28.10.2012**  
feiern wir den Gottesdienst um 9:45 Uhr.  
Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Römer 12,21  
**Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.**

**Freitag, 26.10.2012**

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza  
**18.00 – 21.30 Uhr Zukunftskonferenz im Rahmen der Visitation :**  
Persönliche Einladungen wurden verschickt.

**Samstag, 27.10.2012**

**9.00 – 15.00 Uhr Zukunftskonferenz, Teil 2**

**Montag 29.10.2012**

19.30 Uhr Gottesdienstteam „Preisen und Speisen“

20:00 Uhr Probe Kirchenchor

**Dienstag, 30.10.2012**

17:00 Uhr Kindergottesdienstteam: Vorbereitung Weihnachtsspiel  
20:00 Uhr Bastelkreis

**Mittwoch, 31.10.2012**

09:30 Uhr Spielgruppe  
18.00 Uhr Besuchsdienstkreis  
19:30 Uhr Reformationsgottesdienst in Ihringen (siehe bitte Einladung unten)  
Abfahrt: 19:00 Uhr an der Kirche.

**DIAKONIESAMMLUNG**

„Seine Sorgen möchten Sie nicht haben“ so lautet das Motto der diesjährigen Aktion „Opferwoche“ der Diakonie.

Schon heute weisen wir Sie auf die diesjährige Aktion Opferwochein. Sie dauert vom 22.-28.10.2012. Bitte nehmen Sie die Straßensammler freundlich auf.

In der evangelischen Kirchengemeinde Bötzingen sind nicht in allen Straßenbezirken Sammlerinnen und Sammler unterwegs.

**Regio - Gottesdienst zum Reformations-tag**

**31. Oktober 2012, 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche zu Ihringen.**

Wir haben einen Bustransfer nach Ihringen eingerichtet.

Abfahrt 19:00 Uhr an der Evang. Kirche in

Bötzingen.

**KONFIRMANDINNEN u. KONFIRMANDEN**

Wir treffen uns zur Fahrt nach Ihringen zum Regio- Gottesdienst am Reformationstag, Mittwoch, dem 31.10.2012 um 18:50 Uhr vor der Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Church Night für Jugendliche statt, besonders für die Konfirmandinnen und Konfirmanden. Zur Abholung der Jugendlichen bitten wir die Eltern sich abzusprechen. Die Church Night endet um 23.00 Uhr

Wegen der Herbstferien findet an diesem Tag kein Konfirmandenunterricht statt.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

**Evangelisches Pfarramt**

## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN



**Liebe Eltern der Kindergarten- und Grundschulkinder!**

In diesem Jahr findet der **St. Martinsumzug** erstmalig im Rahmen des KIBIZ statt. Schule und Kindergarten werden am **9. November 2012** einen gemeinsamen St-Martinsumzug durchführen. Die **Schulkinder** mit ihren Eltern und den KiBiZ-Lehrerinnen treffen sich um **17.30 Uhr auf dem Schulhof**.

Von dort begibt sich der Umzug zum Steinacker-Berg. (St. Martin auf dem Pferd reitet dem Zug voran und eine Abordnung des Musikvereins wird uns begleiten)

Die **Kindergartenkinder** mit ihren Eltern und Erzieherinnen treffen sich um **18.00 Uhr auf dem Spielplatz Steinacker-Berg**

und werden dort abgeholt und in den Zug integriert.

**Gemeinsam gehen wir dann alle mit unseren Laternen zum Bolzplatz.** Dort werden wir einen großen Kreis bilden, die geübten **Martinlieder** nochmals gemeinsam singen sowie ein **Martinsspiel**, von Schulkindern dargeboten, erleben. Wir bitten Sie herzlich, uns beim Singen der Martinlieder während des Umzugs und im Schlusskreis kräftig zu unterstützen. Ein Liedblatt wird an Sie verteilt. Bitte bringen Sie eine Taschenlampe zum Lesen mit. Anschließend an den „offiziellen“ Teil bieten die Elternbeiräte beider Einrichtungen Getränke für Eltern und Kinder sowie Würstchen und Wecken an. Bitte selbst Trinkgefäße dafür mitbringen.

**Beachten Sie bitte, dass während des gesamten Umzugs und auch anschließend auf dem Bolzplatz die Eltern bzw. die Begleitpersonen der Kinder die Aufsichtspflicht haben. Wir bitten Sie, keine Fackeln mitzubringen. Auf dem Bolzplatz gibt es auch ein Martinsfeuer, wir bitten die Eltern um erhöhte Aufmerksamkeit.**

Bei Regen muss der Umzug leider abgesagt werden.

Wir freuen uns schon auf unseren diesjährigen St. Martinsumzug

Mit freundlichen Grüßen  
das KIBIZ – Team

## Herbst-Lesenacht des Fördervereins der Schule war ein voller Erfolg



Am Freitag, 19. Oktober, stand für die Kinder der Grundschule Gottenheim ein Höhepunkt im Herbst auf dem Programm. Der Förderverein der Schule Gottenheim hatte wieder zur Lesenacht in das Foyer der Schule eingeladen. Immer zweimal im Jahr – im Frühling und im Herbst – wird die Lesenacht vom Förderverein veranstaltet. Und immer aufs Neue ist die Zahl der vorlesenden Kinder und der Zuhörer groß.

Am vergangenen Freitag fand die Lesenacht erstmals in Kombination mit einer Übernachtung statt. Die Mädchen und Jungen ab der 3. Klasse durften auf Wunsch in der Schule übernachten und mehr als 20 Kinder kamen mit Schlafanzug, Decken



und Kissen in die Schule, um nach dem Vorlesen im Foyer ein abwechslungsreiche Nacht in der Schule zu verbringen.



Schon in der ersten Hälfte der Herbst-Lesenacht waren circa 30 Kinder aus den ersten beiden Klassen der Grundschule zum Zuhören und Vorlesen gekommen. Bepackt mit Decken und Kissen und ausgestattet mit einer guten Kondition für das Zuhören waren die Voraussetzungen für einen interessanten Abend bestens. In der ersten Runde waren es ausschließlich Zweitklässler, die sich auf den Lese-Thron im Foyer wagten. Die Mädchen und Jungen lasen spannende und lustige Geschichten und Gedichte vor und freuten sich über die Aufmerksamkeit der Zuhörer.

Die Geschichten waren bunt gemischt: Die Zuhörer lernten in den Lesevorträgen die pikke Prinzessin Prunella, Fußballer, Feen, Indianer, Hexen und ganz normale Kinder kennen. Alle vorlesenden Kinder haben ihren Auftritt souverän gemeistert und viel Applaus bekommen. Nach 60 schönen Minuten gab es dann für Vorleser und Zuhörer noch etwas zu Knabbern und für die Vorleser ein kleines Dankeschön-Geschenk vom Förderverein.

Auch nach der Pause setzte sich der gelungene Lese-Abend fort. Die kleineren Kinder waren inzwischen abgeholt worden und Mädchen und Jungen ab der 3. Klasse nahmen nacheinander auf dem Lese-Thron Platz. Wieder war die Vielfalt der Geschichten groß und der Applaus für die Vorleser anhaltend. Gegen 22 Uhr war die Lesenacht für viele Kinder zu Ende. Für circa 20 Jungen und Mädchen hieß es aber anschließend Betten richten und sich auf die Nacht vorbereiten. Matthias Kläsle, Anne Schlese und Franziska Büche vom Vorstand des Fördervereins der Schule organisierten die Übernachtung. Eine kleine Nachtwanderung machte die Kinder wieder wach. Un-

terwegs und anschließend zurück in der Schule las Anne Schlese aus dem Buch „Mein Freund Kalle“ von Rainer Bublitz vor (Thienemann Verlag, ISBN 3-522-17299-x), das die Kinder und die Betreuer begeisterte. „Vom Vorlesen konnten die Kinder gar nicht genug bekommen und einige sind darüber dann auch eingeschlafen. Das Strahlen der Kinderaugen war ein schönes Kompliment für uns Erwachsene“, erzählt Anne Schlese vom Förderverein. Auch die Übernachtung klappte bestens, die Erwachsenen freuten sich über anständige und lustige Kinder – es wurde viel gelacht und gegen Mitternacht endlich auch geschlafen.

Nach einem Frühstück wurden die Kinder am Samstagmorgen gut gelaunt von ihren Eltern abgeholt. Die Kinder wünschen sich bald wieder eine Übernachtungs-Lesenacht – und auch die begleitenden Erwachsenen vom Förderverein der Schule versprechen: „Es wird eine Fortsetzung geben.“



Lionel Killy, der nach der Grundschule in Gottenheim nun ein Gymnasium in Freiburg besucht, hat bei der Lesenacht in der Schule vorgelesen und war anschließend auch bei der Übernachtung dabei. Für alle, die nicht dabei sein konnten, hat er seine Erlebnisse aufgeschrieben:

#### Die Herbstlesenacht

Die Lesenacht des Schulfördervereins war wieder ein voller Erfolg. Allein die 1. und die 2. Klasse der Grundschule erschien in großer Zahl. Insgesamt 10 Erst- und Zweitklässler lasen etwas aus ihrem Buch vor: Von schönen Mädchengeschichten über witzige Reime bis hin zu spannenden Erzählungen. Die Pause war sehr „lebhaft“. Getränke und Snacks wurden an die Kinder vergeben. In der zweiten Hälfte der Lesenacht wurde das Foyer der Schule wieder leerer. Allerdings kamen nun auch die Dritt- und Viertklässler durch die Tür hereinge-

schneit. Diese Kinder lasen lustige Romane und spannende Krimis. Zur Krönung des Lesens durften die meisten Kinder (wenn sie sich angemeldet hatten) das erste Mal seit dem Bestehen der Lesenacht übernachten!!!

Sogar eine Nachtwanderung mit Geschichte war dabei! Am Ende waren alle übernachtenden Kinder sooooo müde, dass sie gleich einschliefen. Die Nacht war ruhig, der Morgen aber nicht: um 7:30 Uhr waren die meisten schon wach, obwohl das Frühstück erst um 8:00 Uhr stattfand. Nur ein paar Langschläfer gönnten sich noch ein wenig Schlaf. Das Frühstück war sehr gemütlich. Etwa eine halbe Stunde später wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt. Mit großer Begeisterung erwarten wir die nächste Lesenacht. Lionel Killy

Für Leseratten, die gerne weiterlesen wollen, hier eine Aufstellung der Bücher, aus denen vorgelesen wurde:

Dagmar Henze (Hrsg.): Prinzessinnen-Geschichten

Gabi Neumayer: Feengeschichten

Johanna Spyri: Heidi

Ilse Bintig/Irma Kraus: Die schönsten Geschichten für Mädchen

Eveline Hasler: Die Hexe Lakritze

Frauke Nahrgang: Die schönsten Fußballgeschichten

Christine März: Gutes Benehmen ist hüpfleicht

Paul Maar: Gedichte aus Jaguar und Neinguar

Isabel Abedi: Kleine Feder und der große Adler Inajie

Mara Pope Osborne: Das magische Baumhaus, Rettung in der Wildnis

Uschi Luhn: Nele und die Geburtstagsparty

Lin Hallberg: Alle lieben Billie

Maja von Vogel: Spuk am See

Henriette With: Die drei !!!, Diebe in der Lagune

Gary Paulsen: Allein in der Wildnis

Knister: Yoko, mein ganz besonderer Freund

Scott O'Dell: Insel der blauen Delphine

Fabian Lenk: Die Zeitdetektive - der Schatz der Wikinger





## DIE VEREINE INFORMIEREN

### Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e. V.

#### Grüne Woche Berlin

Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband e. V. organisiert auch im kommenden Jahr wieder eine 4-tägige Reise zur Grünen Woche in Berlin. Angeboten werden zwei Termine: 20. bis 23. Januar sowie 23. bis 26. Januar 2013. Die Anreise erfolgt bequem per ICE oder Flug ab Basel (nur 1. Termin).

Die Grüne Woche ist die international bedeutendste Messe der Ernährungs- und Landwirtschaft, sowie des Gartenbaus. Sie findet 2013 zum 78. Mal statt und ist stets ein Magnet für Besuch aus der ganzen Welt. Das zentral gelegene 4\*-Hotel nahe des Brandenburger Tor ist idealer Ausgangspunkt für ausgiebige Stadterkundungen. Eine Stadtrundfahrt gibt einen Überblick über die Sehenswürdigkeiten unserer Hauptstadt. Bei geführten Entdeckungstouren mit dem erfahrenen Reiseleiter-Team geht es zum Brandenburger Tor, zur Gedächtniskirche, in die Kuppel des Reichstagsgebäudes und auf die Spuren der Berliner Mauer sowie zur Stasi Gedenkstätte Hohenschönhausen oder ins Olympiazentrum. Auch bietet sich die Möglichkeit Potsdam mit seinem Schloss Sanssouci einen Besuch abzustatten. Unterhaltsame Abendveranstaltungen von Musical-, oder Theaterbesuchen über einen kulinarischen Streifzug runden das Programm ab.

Der vergünstigte Preis ab 489 € pro Person im Doppelzimmer gilt noch bis 31. Oktober. Wer zum gleichen Preis ab Basel fliegen möchte, sollte sich möglichst bald anmelden, da die Plätze begrenzt sind. Das ausführliche Reiseprogramm ist erhältlich bei der Agrardienst Baden GmbH, Hebelstraße 11, 79104 Freiburg, www.agrardienst-baden.de, Tel. 0761/21778-40, Fax 0761/21778-48.



### Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen, am 14.11.2012 laden wir recht herzlich alle Mitglieder zum gemütlichen Beisammensein um 19.30 Uhr in die Schule, Zimmer 10 ein um das Winterprogramm vorzustellen. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Eine Woche vorher, am 07.11.2012, sind alle Interessierten eingeladen einen schönen herbstlichen Nachmittag auf der Chrysantheme in Lahr zu verbringen, da diese am 11.11.2012

endet und somit dieser Termin vor die offizielle Winterprogrammvorstellung gelegt werden mußte.

Wir fahren mit dem Zug um 12.39 Uhr ab Gottenheim. Um planen zu können bitte um Anmeldung bei Lisa Villim Tel. 6705 bis

05.11.2012. Wir würden uns freuen, wenn unsere Männer uns begleiten würden. Frau Tröscher erwartet ab 12.11.2012 die Gymnastik-Damen (um 19.30 Uhr) in der Turnhalle.

Das Vorstandsteam wünscht allen Mitgliedern eine schöne Herbstzeit.



### Musikverein Gottenheim

#### Alteisen-/Schrottsammlung

Zur Erinnerung sei nochmals erwähnt, dass

**morgen, Samstag, 27. Oktober 2012, ab 09.30 Uhr**

der Musikverein Eisen, Schrott, Blech, Nichteisen-Metalle sammelt. Der Verein bittet darum, das Material ohne Gefährdung für Fußgänger und Autofahrer am Gehweg-, Straßenrand oder Hofeinfahrt zu lagern. Holz, Kunststoff, Beton- u. Textilteile sind bitte zu entfernen (Restmüllbehälter). Alautos/Autoteile u. Verbrennungsmotoren sind ebenso für die Sammlung nicht zugelassen wie Batterien (bei Schadstoffsammlung abgeben). Weisse Ware (Waschmaschinen, Elektroherde sowie alle anderen Elektrogeräte) sind von der Sammlung ausgeschlossen, diese können über die jeweiligen Recyclinghöfe in Umkirch und Bötzingen entsorgt werden.

**Bitte stellen Sie das Material, wenn möglich erst am Samstagmorgen heraus, da es ansonsten von Fremdsammlern abgeholt wird. Dies wollen wir hiermit vermeiden. Vielen Dank im Voraus.**

Musikverein Gottenheim  
Vorstand



### SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

#### Fußball

#### Ergebnisdienst

SV Jechtingen I – SVG I	0:4
SVG Frauen I – SV Titisee Frauen I	2:2
SVG Frauen II –	
SG Windenreute Frauen II	6:2
SVG A – SG Reute A	2:4
SVG B – SG Sexau B	2:0
VfR Ihringen C – SVG C	0:5
SVG D – SG Ottoschwanden D	0:12

#### Spielberichte

#### SVG Frauen I –

#### SV Titisee Frauen I

**2:2 (0:1)**

In einem kampfbetonen, aber fairen Spiel erarbeiteten sich die Gäste die besseren Torchancen heraus. Durch ein unglückliches Eigentor ging Titisee verdient in Füh-

rung. Nach dem Seitenwechsel, Gottenheim nun mutiger und entschlossener. Nach dem Ausgleich in der 70. Minute, das Spiel weiterhin offen und spannend. Die Gottenheimer Führung, eine Minute vor Ende der Partie, konnte Titisee 60 Sekunden später egalisieren.

**Tore:** 0:1 N. Schenk (40. Eigentor), 1:1 S. Griesbaum (70.), 2:1 T. Gehring (89.), 2:2 S. Schweizer (90.)

#### Die nächsten Spiele im Überblick

Freitag, 26.10.2012

17.30 Uhr SVG E – SV Waltershofen E  
19.00 Uhr FC Staufen Frauen – SVG Frauen II

Samstag, 27.10.2012

10.30 Uhr G-Jugend-Turnier in Bötzingen  
11.00 Uhr SV Rohdia Freiburg D – SVG D  
13.00 Uhr SVG C – SG Bombach C  
15.00 Uhr SG Freiamt B – SVG B  
18.00 Uhr Zeller FV Frauen – SVG Frauen I

Sonntag, 14.10.2012

10.00 Uhr F-Jugendturnier in Au-Wittnau  
12.30 Uhr ASV Meringing II – SVG II  
14.30 Uhr ASV Meringing I – SVG I  
14.30 Uhr SV Waltershofen A – SVG A  
15.00 Uhr FC Teningen BM – SVG BM

#### Sonntags – Brunch

**am 28.10.2012 ab 10.00 Uhr.** Bitte vorab reservieren unter 07 66 5 / 93 27 25 01hr Team der Sportgaststätte freut sich auf Sie!

#### Neue Sweatshirts für SVG-Damen II



Zu Beginn der neuen Kreisliga-A Saison 2012/2013 konnten die Damen II mit neuen Sweatshirts ausgestattet werden. Wir danken uns hiermit recht herzlich bei Uwe Wetter für die großzügige Unterstützung!

#### Der SV Gottenheim informiert:

Ab dem 08.11.2012 bieten wir eine neue Sportstunde „ZUMBA“ an. Die Stunde beginnt um 19.30 Uhr in der Turnhalle und wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Die Stunde ist für Aktiv-Mitglieder frei. Wer trotzdem dabei sein möchte, kann sich entweder beim SV Gottenheim an dem Abend anmelden oder einen Unkostenbei-



trag von € 5,00/Stunde entrichten.

Bei Rückfragen steht Kristina Hamer (Zumba-Instructor) gerne zur Verfügung. Ihre Mailadresse lautet: kristina.spehar@gmx.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

### Verband Badischer Klein- und Obstbrenner e.V. Einladung

Die diesjährige Jahresversammlung des

Verbandes Badischer Klein- und Obstbrenner e.V. findet am Mittwoch, dem 31. Oktober, um **19.00 Uhr** in der Rebstockhalle, Nussbacher Str.4a in 77767 Appenweier-Nesselried statt.

Hauptreferent ist Herr Peter Bleser, parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Berlin.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Ulrich Müller
- 2) Peter Bleser „Veränderungen und Entwicklungen im Brennereiwesen in Deutschland“
- 3) Gerald Erdrich, Geschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Klein- und Obstbrenner e.V. „Entwicklung des Abfindungsbrennens aus Sicht des Bundesverbandes“
- 4) Aussprache
- 5) Schlusswort

## BÜRGERPROJEKTE



### BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ setzt sich für Familie ein

Fakt ist: Familie mit 4 Kindern sucht seit nunmehr 2 Jahren ein neues Zuhause.

Gottenheim wirbt damit eine familienfreundliche Gemeinde zu sein. Laut unserer Recherche gibt es in Gottenheim durchaus leer stehende Wohnungen. Doch die Frage lautet „wo“? Die Wohngebiete in Gottenheim wurden erweitert, doch für gebürtige Gottenheimer steht leider kein Wohnraum zur Verfügung.

Diese Familie ist im Dorfleben integriert und ist in unserer BE-Gruppe sehr engagiert und bei jeder Aktion vertreten. Außerdem hat sie zwei Arbeitgeber in Gottenheim, ihr Mann ist in einem sicheren Arbeitsverhältnis. Wollen wir diese Familie aus Gottenheim haben? - wir sagen „Nein!“ Wir sind der Meinung jede Familie hat eine Chance verdient. Der jüngste der Familie besucht die Grundschule Gottenheim, die 3 Großen sind auf weiterführenden Schulen. Sie sind hier verwurzelt

und wir fänden es schade wenn sie aus ihrem Umfeld gerissen würden.

Also liebe Gottenheimer, gebt euch einen Ruck und meldet euch wenn ihr etwas Passendes habt unter Gottenheims-Kinder@gmx.de oder bei Ines Maurer 945015. Sie suchen keine Villa, eine einfache Wohnung mit mind. 4 Zimmern würde ihnen als neues Zuhause reichen.

Vielen Dank für eure Unterstützung im Namen aller Mitglieder der BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“

### Nächster Café-Treff am 4. November

**Jugendkapelle des Musikvereins bewirbt in der Bürgerscheune**

Auch am ersten Sonntag im November, am 4. November, findet in der Bürgerscheune

im Rathaushof in Gottenheim wieder ein Café-Treff statt. Es bewirbt mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen die Jugendkapelle des Musikvereins Gottenheim. Gäste sind ab 15 Uhr in der Bürgerscheune willkommen, bewirbt wird bis circa 17 Uhr. Zum letzten Mal „Kultur in der Scheune“ heißt es am Donnerstag, 22. November. Ab 20 Uhr erwartet die Gäste in der Bürgerscheune ein Hildegard-Knef-Abend. Die Schauspielerin, Kabarettistin und Sängerin Gabi Kinsky portraitiert die „Knef“, die ihrer Zeit immer ein Stück voraus war. Karten im Vorverkauf für „Kultur in der Scheune“ mit Gabi Kinsky gibt es ab sofort im „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com, oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Telefon 07665/98 11-13. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro.

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

### Wichtelalarm !

Wir, die Waldgruppe wollen unser Waldsofa neu aufbauen. Holzstellens die Gemeinde zur Verfügung, Werkzeug bringt der Förster und sonst sind nur noch ein paar starke Hände vonnöten.

Am: Samstag, den 17.11.2012, Um: 10:00 Uhr, Wo: Waldeingang gegenüber Haus Nr.

18/ am Bauwagen

Ein Lagerfeuer darf natürlich auch nicht fehlen. Ihr könnt gerne Würstchen oder etwas anderes zum Grillen mitbringen. Gebt uns doch bitte telefonisch Bescheid, damit wir planen können, ob wir an diesem Samstag genug Hilfe bekommen. Stephanie Hagemann: 9 47 22 61, An-

nabell Heitzler: 9 47 83 74. Es sind auch die Mamas mit Kindern (groß und klein) herzlich eingeladen. Ansonsten treffen sich die Waldwichtel (gern auch große Geschwisterkinder) jeden ersten Freitag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr. In den Ferien findet keine Waldgruppe statt.

Wir freuen uns auf viele neue Waldwichtel !

## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim Beitragsaufstockung bei Minijobs

400-Euro-Jobber können durch eigene Rentenbeiträge Anspruch auf alle Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung erwerben. Nach Angaben der Minijob-Zentrale der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See werde diese gesetzliche Möglichkeit von den 400-Euro-Jobbern vermehrt genutzt. Über 380 000 geringfügig Beschäftigte hätten im Dezember 2011 die

Rentenbeiträge ihres Arbeitgebers auf den vollen Beitragssatz aufgestockt. Für gewerblich beschäftigte Minijobber mit einem monatlichen Verdienst von beispielsweise 300 Euro koste dies 13,80 Euro im Monat. Die Aufstockung ermögliche auch die etwaige Beanspruchung von Rehabilitationsleistungen der gesetzlichen Rentenversicherung. Zurzeit gibt es in Deutschland 6,8 Millionen Minijobber.

Anton Sennrich,  
Tel. 07665 6373

### Pflege – Kompaktkurs 8.- 10. November 2012

Sich informieren und sich sicher fühlen. Themen rund um die Pflege zu Hause. Praxisorientierter und lebendiger Austausch!

- Wissen Sie, dass es Möglichkeiten gibt, um sich die Pflege zu erleichtern?
- Wissen Sie, dass es vorbeugende Maßnahmen gibt, um Schlimmeres zu vermeiden?
- Wissen Sie, dass es vielen Menschen ähnlich geht?





Nein? – dann freuen wir uns über Ihre Teilnahme!

Inhalte:

- Körperpflege von Kopf bis Fuß
- Entlastungsangebote
- Leichter und sicher pflegen und bewegen mit Kinästhetik
- Menschen mit Demenz verstehen und

begleiten

Gerne orientieren wir uns an Ihren Fragen und Wünschen!

Kursleitung: Waltraud Knupfer, Krankenschwester, Trainerin für Kinästhetik

3 zusammenhängende Termine:

8.11. von 17.00 – 19.30; 9.11. von 17.00 bis 19.30; 10.11. von 10.00 bis 16.00 Uhr

Kosten: 40 Euro, Auf Antrag Kostenübernahme durch ihre Krankenkasse

Ort: Bötzingen, Schulungsraum der Sozialstation, Hauptstraße 25. Anmeldung bitte unter 07663/4077

## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Leben retten durch eine Blutspende

**Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich mit einer Treueaktion**

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende

**Montag, dem 29.10.2012 von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr Festhalle, Jan-Ullrich-Straße 2 79291 MERDINGEN.**

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

### „KON ZEN TRUM“

Ausstellung mit Zeichnungen von **Heinz-Treiber** beim Merdinger Kunstforum vom 4.11.- 2.12.2012

Heinz Treiber studierte an der Kunst- und Werkschule Pforzheim und an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Er ist Mitglied im **Deutschen Künstlerbund** und im **Künstlerbund Baden-Württemberg**. Seit 1969 hatte er etliche Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen in ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland. Heinz Treiber lebt und arbeitet in Ettenheimmünster. [www.heinz-treiber.de](http://www.heinz-treiber.de)

Die Vernissage zur Ausstellung findet am 4.11. um 11 Uhr im „Haus am Stockbrunnen“ in Merdingen, Stockbrunnengasse 2a, statt. Margarita Jonietz wird in die Werke einführen.

Öffnungszeiten: samstags von 16-18 Uhr und sonntags von 12-18 Uhr.

### CHORKONZERT AM 2.11.2012

**Schmetterlinge** nicht im Bauch, sondern in der Kirche!

Am Freitag, dem 2. November 2012 singt um 19.30 Uhr der Chor „Die Schmetterlinge“ mit 55 Kindern und Jugendlichen sowie 5 Erwachsenen in der evangelischen Kirche in Bötzingen Kinderlieder, Gospel und klassischen Werke. Der Eintritt ist frei. Die Spende am Ausgang kommt der Arbeit des Chores zugute. Dieses Konzert konnte kurzfristig in das Programm der Bötzinger Kulturtage aufgenommen werden.

### Kunst Verein March e.V.

In unserer Herbstausstellung 2012 zeigen wir Zeichnungen und Collagen in Wachs von

**Barbara Ehrmann**

unter dem Titel: „Tikaoutine“

Zur Eröffnung der Ausstellung laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein. Die Künstlerin ist anwesend. Die Einführung hält Stefan Tolksdorf, Freiburg.

Termin:

Freitag, 9. November 2012, 19.00 Uhr

Ort: Bürgerhaus March-Buchheim, Sportplatzstraße 14,

Öffnungszeiten: samstags 16 – 18 Uhr, sonntags 11 – 18 Uhr (bis 2. 12.)

Eintritt: frei

Weitere Informationen:

[www.kunstvereinmarch.de](http://www.kunstvereinmarch.de)

### LandesJugendAkkordeon-Orchester Nordrhein-Westfalen:

### Kirchenkonzert in Bötzingen

Im Rahmen einer Konzertreise wird das LandesJugendAkkordeonOrchester Nordrhein-Westfalen (LJAO-NRW) am Sonntag, 11. November, um 17 Uhr in der katholischen Kirche „St. Laurentius“ in Bötzingen ein Konzert geben. Es wird ein abwechslungsreiches Programm auf höchstem Niveau geboten, das von klassischen Werken aus der Zeit des Barock und der Romantik bis zu argentinischem Tango nuevo reicht.

Gegründet im Jahr 1986 und gefördert vom Land Nordrhein-Westfalen konnte das LJAO-NRW im Laufe der Jahre mehrere Konzertreisen im In- und Ausland durchführen. Regelmäßige Tonträgerinspielungen und stets hervorragende Platzierungen bei Wettbewerben dokumentieren den Werdegang dieses Auswahlorchesters. Die jungen Akkordeonisten im Alter zwischen 16 und 26 Jahren treffen sich regelmäßig zu mehreren Probenphasen im Jahr, um unterschiedliche Konzertprogramme einzustudieren.

Veranstalter dieses Kirchenkonzerts sind der Akkordeonclub Eichstetten und die Akkordeon-Spielgemeinschaft Teningen in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde Bötzingen. Der Eintritt ist frei; über Spenden zugunsten der Pfarrkirche und der veranstaltenden Vereine würde man sich freuen. Im Anschluss an das Konzert wird zum gemütlichen Ausklang im Gemeindesaal eingeladen.

## SONSTIGE INFORMATIONEN

### „Dunkle Jahreszeit“ lockt die Einbrecher

**Tag des Einbruchsschutzes“ am 28. Oktober 2012**

Pünktlich zu Beginn der Herbsttage steigt die Zahl der Wohnungseinbrüche an. Besonders auf Wohnungen und Einfamilienhäuser haben es die Täter abgesehen. Sehr oft brechen die Täter über die wenig abgesicherte und nicht einsehbare Terrassentüre ein. Schäden von mehreren tausend Euro

sind hierbei keine Seltenheit.

Dass die Wohnungsinhaber sich vor Einbrechern schützen können, möchte die Polizeidirektion Freiburg in den nächsten Wochen und Monaten den Bürgerinnen und Bürgern erneut durch viele Informationsveranstaltungen rund um das Thema Einbruchsschutz näher bringen.

Wie Sie sich schützen können, erfahren Sie **am 06.11.2012 von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr im Ratssaal im Josefschau** in Bad Kro-

zingen. Dort werden interessierten Bürgerinnen und Bürgern Sicherungstechniken vorgestellt und sie erhalten Tipps und Beratung von kompetenten Spezialisten der Polizei. Zudem widmet sich auch der „**Tag des Einbruchsschutzes**“ am 28. Oktober 2012 dem Thema und fordert auf sich Zeit zu nehmen, über die Sicherheit von Haus und Hof nachzudenken.

Da an diesem Wochenende die Zeit umgestellt wird, ist der Slogan dieses Tages



auch sehr zutreffend: „Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit“ Allgemeine Informationen, Tipps und Trends zum Thema Einbruchschutz erhalten sie auch unter: [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de). Eine individuelle Beratung erhalten Sie über die Beratungsstelle der Polizeidirektion Freiburg (Tel. 0761/882-4191).

### Polizeiposten Bötzingen

#### Freiburg-Gottenheim

Ein 13-jähriger Junge fuhr am 17. Oktober 2012, um 14.08 Uhr mit der Breisgau-S-

Bahn von Freiburg nach Gottenheim. Er saß in einer 4-er Sitzgruppe und legte seine Füße auf die gegenüberliegende Bank. Ein Fahrgast forderte den Knaben auf, seine Beine von der Sitzfläche zu nehmen. Dem kam das Kind zunächst nach. In Gottenheim stand es auf und provozierte den Fahrgast, indem es vorgab, zu stolpern und seinen Fuß auf die Sitzfläche neben dem Fahrgast stellte. Dieser bemerkte die Provokation und schlug dem Kind von hinten gegen die rechte Wange. Das Kind fiel zu Boden und zog sich leichte Kopfverletzungen zu. Der unbekannte Täter wird wie folgt beschrieben: zirka 50 bis 60 Jahre alt,

etwa 170 cm groß, dick, grau-weiße kurze Haare, Vollbart, Brillenträger, trug einen Kopfhörer, dunkles kurzärmeliges Oberteil, dunkle Hose, dunkler Rucksack. Hinweise nimmt der Polizeiposten Bötzingen, Telefon 07663/60530, entgegen.

# Ende des redaktionellen Teils!




Am Sonntag dürfen wir eine Stunde länger schlafen:  
**Es ist wieder Winterzeit!**

Also nicht vergessen:  
Uhr um eine Stunde **zurückstellen!**

Gemütliche Tage wünscht Ihnen  
Ihr allzeit ausgeschlafenes Team  
vom Primo Verlag Stockach




3



© DEIKE PRESS

4 5


2



3

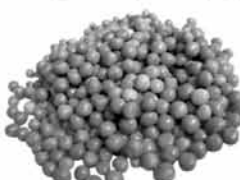
7

3 = O




4 = D

3 5 = A



6

1 3



5 6 = E

SSUESSE ODER SAURES

# NOTRUF-/BEREITSCHAFTSDIENSTE

## Allgemeiner Notdienst

Polizeinotruf	Tel.: 110
Polizei-posten Bötzingen (Mo.-Fr. 7.30 -12.00 Uhr u. 13.30-16.30 Uhr)	<b>07663 6053-0</b>
Feuerwehr	112
Feuerwehrkommandant	<b>0170 4065415</b>
DRK Rettungsdienst/Notfallrettung	112
Krankentransporte	19222
Giftnotrufzentrale	<b>0761 19240</b>
Tierkörperbeseitigung	<b>0761 506706</b>
Rechtsanwalts-Notdienst	<b>0761 72773</b>
Wasserversorgung	
Handy	<b>0170 9103992</b>
Büro	9450-0
Privat	6910
Badenova	
Straßenbeleuchtung	0761 2792255
Erdgas	0180 2767767
Strom	
EnBW Regional AG Regionalzentrum Rheinhausen	<b>0800 3629477</b>

## Ärzte

### Ärztlicher Notfalldienst

samstags von 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr  
Tel.: 01805 19292-3 00

### Tierarzt

Bereitschaftsdienst der Tierärzte zu erfragen unter: Tel.: 07667 9430810

### Augenarzt

Auskunft bei der Uni-Augenklinik,  
Tel.: 0761 27040010

### Zahnarzt

Zahnärztliche Notrufnummer  
Tel.: 0180 3222555-41  
Zahnmed. Patientenberatung  
Kostenlose Hotline 0800 4747800

## Ärzte/Apotheken

Samstag, 27.10.2012  
Franziskaner-Apotheke, Großgasse 2  
Tel.: 07664 - 40 87 14  
79206 Breisach am Rhein (Oberrimsingen)

Sonntag, 28.10.2012  
Münster-Apotheke Breisach, Kupferstorstr. 16  
Tel.: 07667 - 72 99  
79206 Breisach am Rhein

Montag, 29.10.2012  
Reben-Apotheke Vogtsburg, Hauptstr. 28 A  
Tel.: 07662 - 18 18  
79235 Vogtsburg im Kaiserstuhl (Oberrotweil)

Dienstag, 30.10.2012  
Europa-Apotheke Breisach, Richard-Müller-Str. 3 C  
Tel.: 07667 - 94 20 55  
79206 Breisach am Rhein

## Apotheken

Mittwoch, 31.10.2012  
Apotheke am Gutshof Umkirch, Hauptstr. 9  
Tel.: 07665 - 5 16 26  
79224 Umkirch

Donnerstag, 01.11.2012  
Kaiserstuhl-Apotheke Eichstetten,  
Hauptstr. 67, Tel.: 07663 - 12 05  
79356 Eichstetten am Kaiserstuhl

Freitag, 02.11.2012  
Apotheke zum Roten Fingerhut, Bachenstr. 9  
Tel.: 07668 - 3 17  
79241 Ihringen

Samstag, 03.11.2012  
Bären-Apotheke in der March, Hauptstr. 39  
Tel.: 07665 - 22 52  
79232 March, Breisgau (Buchheim)

Wechsel der Notdienstbereitschaft  
täglich um 08.30 Uhr

## Allgemeine Telefonnummern

### Bürgermeisteramt

Hauptstraße 25, 79288 Gottenheim

Sprechzeiten:

Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
dienstags	14.00 - 19.00 Uhr
Zentrale:	9811-0
Telefax	9811-40

[gemeinde@gottenheim.de](mailto:gemeinde@gottenheim.de)  
[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

**Volker Kieber** 9811-11

**Bürgermeister**

dienstlich zu Hause 9471213

[v.kieber@gottenheim.de](mailto:v.kieber@gottenheim.de)

**Karin Bruder** 9811-12

Sekretariat Bürgermeister

Gemeindeblatt

[gemeinde@gottenheim.de](mailto:gemeinde@gottenheim.de)

**Ralph Klank** 9811-10

Leiter des Hauptamtes

[r.klank@gottenheim.de](mailto:r.klank@gottenheim.de)

**Anne Rohwald** 9811-13

Bürgerbüro, Soziales, Rente

bürgerschaftliches Engagement

Gewerbe

[a.rohwald@gottenheim.de](mailto:a.rohwald@gottenheim.de)

**Max Dersch** 9811-14

Hauptamt, Standesamt

[m.dersch@gottenheim.de](mailto:m.dersch@gottenheim.de)

**Thomas Barthel** 9811-17

Leiter des Rechnungsamtes

[t.barthel@gottenheim.de](mailto:t.barthel@gottenheim.de)

**Rainer Dangel** 9811-15

Gemeindekasse

[r.dangel@gottenheim.de](mailto:r.dangel@gottenheim.de)

**Christiane Weber** 9811-16

Rechnungsamt, Steuern

[ch.weber@gottenheim.de](mailto:ch.weber@gottenheim.de)

**Andreas Schupp** 9811-9

Bauamt

[a.schupp@gottenheim.de](mailto:a.schupp@gottenheim.de)

### Bauhof

Bauhofleiter Michael Bohnert

Tel.: 972364, mobil: 0172 7672232

### Grünschnittsammelstelle

In Bötzingen, Schlossmattenstraße 23

beim Recyclinghof

mittwochs, 17.00 bis 19.00 Uhr

samstags, 9.00 bis 14.00 Uhr

### Abfallberatung des Landkreises

Tel.: 01802 254648

Beate Wiehler, Tel.: 0761 2187-8861

[www.breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de)

### Bezirksschornsteinfegermeister

Uwe Klingenberg

Tel.: 07665 930297, mobil: 0172 7646734

[u.klingenberg@arcor.de](mailto:u.klingenberg@arcor.de)

Uwe Metzger

Tel.: 07641 915066, mobil: 0160 91055143

[info@eb-mezger.de](mailto:info@eb-mezger.de)

### Notariat/Grundbuchamt Freiburg

Tel.: 0761 2115-0

### ALB-Abfallentsorgung des Landkreises

**Breisgau-Hochschwarzwald**

Tel.: 0761 2187-8818

### Beschwerde bei Nichtabholung

“Gelbe Säcke” (kostenfrei):

Firma Sita, Tel.: 0800 1889966

“Restmüll- und Biotonnen”:

Firma Sita, Tel.: 07651 4628

“Papiertonne”:

Firma Remondis, Tel.: 0761 5150995

### Staatliches Forstamt Staufen -

**Forstrevier March**

Revierförster Martin Ehler

Tel.: 9472493, mobil: 0162 2550715

### Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“

Tanja Herrmann

Tel.: 5290176 und 0176 2497677

[schatzinsel@gottenheim.de](mailto:schatzinsel@gottenheim.de)

### Orte für Kinder

Tageselternverein Gundelfingen und

Freiburger Umland e.V.

(auch Gottenheim) Tel.: 0761 5899908

[kontakt@tageselternverein-gundelfingen.de](mailto:kontakt@tageselternverein-gundelfingen.de)

### Kindergarten

Etelka Scheuble, Tel.: 7278

[kindergarten.gottenheim@se-go.de](mailto:kindergarten.gottenheim@se-go.de)

### Grundschule

Rektorin Judith Rempe

Tel.: 9471028, Fax: 9811-31

[GHS-Gottenheim@t-online.de](mailto:GHS-Gottenheim@t-online.de)

Verlässliche Grundschule /

Kernzeitenbetreuung, Karen Hunn,

Tel.: 5290067, mobil: 0176 62339058

Auskünfte im Rathaus, Tel.: 9811-10

Schulhausmeister

Giuseppe Maiolo, mobil: 0176 24787568

### Musikschule im Breisgau e.V.

Jugend- und Erwachsenenbildung,

Vörstetter Straße 3, 79194 Gundelfingen

Schulleiter Matthias Hinderberger

Tel.: 0761 589891, Fax: 0761 589893

[msb@musikschule-breisgau.de](mailto:msb@musikschule-breisgau.de)

### Soziale Einrichtungen

#### Kirchliche Sozialstation

**Nördlicher Breisgau e.V.**

Hauptstraße 25, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663 4077

[www.sozialstation-boetzingen.de](http://www.sozialstation-boetzingen.de)

**Kirchlicher Pflegedienst**

Häusliche Alten- und Krankenpflege,

Hauswirtschaftliche Versorgung

### Sprechstunde für Angehörige von Menschen mit Demenz

Regina Schultis, Tel.: 07663 9131941

dienstags von 10.00 - 12.00 Uhr

### Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige

Hadwig Storch

Hauptstr. 25, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663 9148835

[beratung-senioren@gmx.de](mailto:beratung-senioren@gmx.de)

### Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Stundenweise Hilfe in allen Bereichen

des häuslichen Alltags. Im Alter, bei

Krankheit und Behinderung.

Einsatzleitung: Annerose Henninger

Sonnhalde 4, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663 949484

[nbh.boetzingen@web.de](mailto:nbh.boetzingen@web.de)

### Telefonseelsorge

Tel.: 0800 1110111

Psychosoziale Beratungs-

und Behandlungsstelle für

Alkohol- und Drogenprobleme

Tel.: 0761 74112

### Familienpflege des Caritasverbandes für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Krankheit, Kur, Geburt.

Ihre Familie braucht Hilfe?

Tel.: 0761 8965-451

### Integrationsfachdienst

im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Beratungsstelle für schwerbehinderte,

psychisch erkrankte und hörbehinderte

ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber

Tel.: 0761 36894-500

### Hospizgruppe Eichstetten

Begleitung von Schwerkranken,

Sterbenden und deren Angehörigen

Tel.: 07663 3757, 0160 96837846